

Wert der Bildung - Die Fachmittelschule Kanton Zug

Kurzporträt

Die FMS Zug bietet eine vertiefte Allgemeinbildung und eine Spezialisierung in den Berufsfeldern Gesundheit, Pädagogik oder Soziale Arbeit an. Sie bereitet die Schülerinnen und Schüler auf ein praxisbezogenes Studium an Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Höheren Fachschulen vor. Die ersten drei Schuljahre werden mit dem Fachmittelschulabschluss abgeschlossen. Der Fachmittelschulabschluss ermöglicht einen direkten Zugang zu Höheren Fachschulen. Wer an einer Fachhochschule oder an einer Pädagogischen Hochschule weiterstudieren will, erwirbt im vierten Schuljahr zusätzlich die Fachmaturität. Zudem ist über die gymnasiale Erwachsenenmaturität oder die Passerelle der Zugang zu Universität und ETH gewährleistet. Die FMS Zug stellt interessierten Jugendlichen im Kanton Zug ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot zur Verfügung, das auf Berufsfelder mit hohem Fachkräftebedarf und exzellenten Chancen auf dem Arbeitsmarkt vorbereitet.

Der Wert der Fachmittelschule für den Kanton Zug

Wir sind profiliert und gesamtschweizerisch anerkannt

Die FMS Zug ist eine selbstständige Mittelschule mit eigener Identität. Als Ergebnis ihrer Geschichte, ihrer Zielsetzungen und Leitideen verfügt sie über ein ausgeprägtes eigenes Profil. Sie ist gesamtschweizerisch anerkannt durch die Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) und richtet sich nach deren Vorschriften und Rahmenlehrplänen. Die FMS Zug vertritt den Kanton Zug in der Schweizerischen Konferenz der Fachmittelschulen und stellt die Beteiligung des Kantons Zug an diesem schweizweit wachsenden Schultypus sicher, der in 23 von 26 Kantonen angeboten wird.

Wir bieten einen überschaubaren Lernort mit individueller Förderung

Die FMS Zug ist eine überschaubare, persönliche Schule mit allen damit verbundenen Vorteilen. Die 11 bis 12 Klassen mit insgesamt etwa 200 Lernenden werden von rund 40 Lehrpersonen unterrichtet. Aufgrund ihrer Überschaubarkeit kann die FMS Zug junge Menschen individuell begleiten und fördern, so dass das gemeinsame Ziel eines erfolgreichen Mittelschulabschlusses erreicht wird.

Wir bereiten optimal auf anspruchsvolle Berufe mit Menschen vor

Die FMS Zug ist eine Schule für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für Berufe mit Menschen interessieren und den intellektuellen Anforderungen einer Mittelschule gewachsen sind. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu Berufsausbildungen in den Bereichen Pädagogik, Soziale Arbeit und Gesundheit. Diese Berufe setzen eine breite Allgemeinbildung voraus und stellen besondere Anforderungen an die Selbst- und Sozialkompetenz. Ein wichtiges Bildungsziel der FMS Zug ist die Persönlichkeitsbildung. Abwechslungsreiches Lehren und zielgerichtetes Lernen im Rahmen eines spezifischen Fächerangebots stehen im Mittelpunkt. Praktika und zahlreiche Spezialwochen bieten erweiterte Lernmöglichkeiten. Unsere Schülerinnen und Schüler entwickeln sich zu selbstbewussten, eigenständigen Persönlichkeiten mit hoher Sozialkompetenz.

Wir sind gut erreichbar und füllen die Athene mit Leben

Die FMS Zug ist mit Stadtbahn, mehreren Buslinien, per Velo oder zu Fuss aus dem ganzen Kanton Zug rasch erreichbar. Jugendliche aus allen Zuger Gemeinden profitieren von kurzen Schulwegen. Das Athene-Areal ist bekanntlich per kantonalen Volksentscheid von 1989 als Schulstandort gesetzt. Es war eine Volksinitiative, die verhinderte, dass die Athene damals abgebrochen wurde. Die Schülerinnen und Schüler der FMS Zug tragen Sorge zu ihrem Schulhaus und füllen es Tag für Tag mit buntem Leben.

Wir bereiten auf die Pädagogische Hochschule Zug vor und sind ein wichtiger Zubringer

Die PH Zug setzt die über Jahrzehnte gewachsene Praxis einer eigenständigen Zuger Lehrerbildung auf Hochschulniveau um. PH-Studierende benötigen eine breite Allgemeinbildung, Talente im musischen und sportlichen Bereich, pädagogische Praxiserfahrung und eine hohe Sozialkompetenz. Die FMS Zug bereitet Zuger Jugendliche optimal auf die Anforderungen der PH Zug vor und macht sie fit für die Ausbildung zum Lehrer, zur Lehrerin. Sie motiviert Jugendliche frühzeitig für den Lehrerberuf und ist Jahr für Jahr ein wichtiger Zubringer der PH Zug.

Wir antworten auf den Fachkräftemangel im Gesundheits- und Sozialbereich

Der demographische Wandel und die Steuerung der Zuwanderung verschärfen den Fachkräftemangel in diesen gesellschaftlich relevanten Berufsfeldern zunehmend. Zudem gibt es in dem Bereich zu wenige Lehrstellen. Der Bundesrat hält in seinem Schlussbericht "Masterplan Bildung Pflegeberufe" von Januar 2016 fest: "Die Abschlüsse der Fachmittelschulen in Gesundheit und Soziales sind wichtige Zubringer zu tertiären Ausbildungen im Gesundheitswesen." Entsprechend fordert er die "Ausgestaltung kantonaler Bildungsangebote". Die FMS Zug setzt den Masterplan des Bundesrates um. Sie motiviert und qualifiziert Zuger Jugendliche für eine Ausbildungs- und Berufskarriere im Gesundheits- und Sozialbereich. Sie ergänzt dabei die Anstrengungen der Zuger Berufsfachschulen und kooperiert mit diesen.

Wir sind ein tragender Bestandteil im Bildungssystem des Kantons Zug

Der Kanton Zug verfügt über ein hoch vernetztes, optimal abgestimmtes Bildungssystem mit vielfältigen Wechselwirkungen, kompatiblen Schnittstellen, passgenauen Anschlüssen und Abschlüssen. Die FMS Zug ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich für Berufe mit Menschen interessieren, eine berufsfeldbezogene Grundausbildung auf der Basis einer breiten Allgemeinbildung. Sie trägt damit zur Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten auf der Sekundarstufe II bei. Die FMS Zug stärkt den Weg über die gemeindlichen Sekundarschulen und schliesst die Lücke zwischen Berufsbildung einerseits und Gymnasien andererseits.

19. Mai 2016

Vinzenz Gilabert, Rektor